



ÖGV Kursleiter Obedience - Schulung in Theorie & Praxis

Termin: 28./29. März 2020, jeweils ab 9 Uhr
Ort: ÖGV Münchendorf, NÖ
ReferentIn: Gerlinde Österreicher (ÖGV Bundestrainerin Obedience)
Anmeldung: gerlinde.oesterreicher@aon.at
Kosten: € 25,-/Tag für ÖGV Mitglieder
€ 60,-/Tag für Mitglieder anderer ÖKV Verbandskörperschaften
€ 85,-/Tag für andere
Meldeschluss: 01.03.2020

Prüfungsmöglichkeit:

wenn min. 5 TN: Prüfung am 29. März 2020, ab 13 Uhr (*gesondert ausgeschrieben!*)
(*ansonsten findet die Prüfung am 24.5. beim ÖGV Salzburg statt*)

Prüfungsvoraussetzungen:

s. Informationsblatt „Ausbildung zum ÖGV Kursleiter für Obedience“ (S.3)

Prüfungsunterlagen:

die Prüfungsfragen gibt es im ÖGV System unter Downloads

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl (max. 20)

Bitte nach Möglichkeit den eigenen Hund mitbringen!
Die Schulung besteht aus circa 50% Praxis.



Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter Obedience - Informationsblatt

Allgemeine Informationen:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Obedience soll interessierten ÖGV-Kursleiter/innen und ÖKV-Trainer/innen (im ÖGV) die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse im Gehorsamsbereich zu erweitern, sowie sie dazu befähigen, selbstständig Ausbildungs- und Trainingskurse für die Sportart „Obedience“ zu planen und zu leiten.

Voraussetzungen:

- aktiver ÖGV-Kursleiter Unterordnung (oder höherwertig)
- erfolgreiche Ablegung einer Obedience-Prüfung der Klasse 2 (OB-2) mit einem selbst ausgebildeten Hund
- ein Portraitfoto muss ans ÖGV Büro oder an service@oegv.at geschickt werden (für die Kursleiter Ausweise)

Ablauf der Ausbildung:

Die ÖGV-Kursleiterausbildung für Obedience besteht aus drei Teilen:

1.) ÖGV-Kursleiterausbildung Obedience - Teil 1 (über ÖKV) (1 Tag)

(= Schulung zum ÖKV-Prüfungsleiter für Obedience)

Lehrinhalte: Inhalte und Interpretation der aktuellen Prüfungsordnung für Obedience, Organisation und Ablauf von Obedience-Turnieren, Parcoursplanung und -aufbau, Auswertung, Kommunikationsstrategien und Problemfälle, praktische Arbeit (auch mit Prüflingen und Hunden, wenn vorhanden)

Hinweis: Der Besuch dieser Veranstaltung entfällt, wenn der Auszubildende bereits aktiver ÖKV-Prüfungsleiter für Obedience ist!

2.) ÖGV-Kursleiterausbildung Obedience Teil 2 (2 Tage)

Lehrinhalte: Basismotivation schaffen und Lerntheorie nutzen, Aufbau, Perfektionierung und Absicherung spezifischer Obedience-Übungen, praktische Arbeit mit den mitgebrachten Hunden (Methodenvielfalt), rassegerechtes Ausbilden, Kommunikationsstrategien

3.) Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience

Die Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Obedience kann erst erfolgen, wenn alle Voraussetzungen gegeben sind und Teil 1 sowie Teil 2 der Ausbildung erfolgreich absolviert wurden. Alle Nachweise sind mitzunehmen, es gibt keine Ausnahmen mehr!

Die Prüfung (theoretisch und praktisch) findet an einem eigens ausgeschriebenen Termin statt und wird von zwei Prüfern gemeinsam abgenommen (Prüfungskatalog im ÖGV-System unter „Downloads“).

Prüfungsinhalte: siehe Lehrinhalte ÖGV-Kursleiterausbildung Teil 1 und Teil 2

Hinweis: Ist der Prüfling bereits aktiver ÖKV-Trainer, so wird er/sie nach erfolgreicher Absolvierung der KL-Prüfung automatisch zum ÖKV-Trainer für Obedience ernannt!

Weitere Informationen erhalten Sie beim ÖGV-Referenten/Bundestrainer für Obedience:

Gerlinde Österreicher

(E-Mail: gerlinde.osterreicher@aon.at)